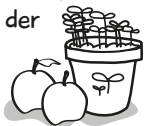


„Alzheimer, wir kennen Dich!“

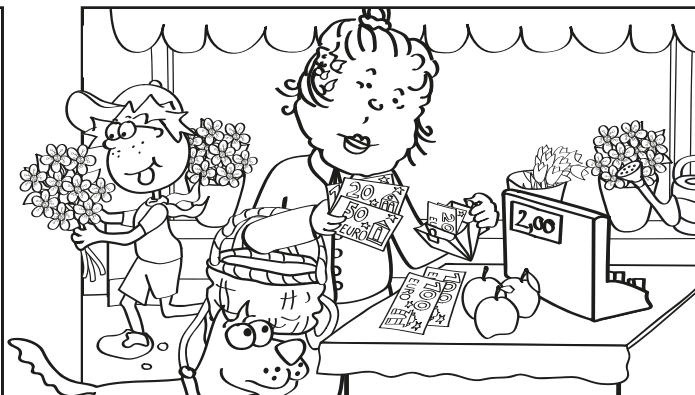
Gedächtnislücken



Oma Gisela vergisst oft das Essen auf dem Herd. Deshalb kochen manchmal die Eltern von Katja und Max für sie. An manchen Tagen gibt es Essen auf Rädern. Außerdem ist in ihrer Küche ein Brandmelder angebracht, damit die Familie, Freunde oder Nachbarn schnell helfen können, wenn der Brandmelder piept.



Rechnen und Geld zählen



Oma Gisela fällt es schwer, Geld zu zählen, Einkäufe zu bezahlen und zu rechnen. Katja und Max können schon ganz gut rechnen. Beide helfen ihr beim Bezahlen, wenn sie gemeinsam einkaufen oder den Zoo besuchen. Die Eltern der AFi-KiDS haben außerdem die Marktleute über Omas Krankheit informiert. So können sie ihr auch mal aus der Patsche helfen, wenn sie alleine auf den Markt geht.



Verlegen von Gegenständen



Manchmal finden Katja und Max Gegenstände an Orten, wo sie eigentlich nicht hingehören. Dann wissen sie gleich, dass Oma Gisela etwas ordentlich verstaut hat, aber eben nicht am richtigen Platz. Meistens ist es egal. Damit sie ihr aber helfen können, kennzeichnen sie Schubladen, Schränke und Türen mit Namen und Symbolen.



Zeitgefühl und orientieren



Katja und Max wissen von ihren Eltern, dass ihre Oma manchmal nachts aufsteht, sich anzieht und aus dem Haus läuft. Das ist schon mal passiert und dabei hat sich ihre Oma verlaufen. Zum Glück haben die Eltern der AFi-KiDS Oma Gisela wiedergefunden und es ist nichts passiert. Aber seitdem liegt vor der Tür eine magische Matte. Die löst einen Signalton aus, falls Oma Gisela in der Nacht das Haus verlässt.



Richtige Worte finden



Manchmal singen Katja und Max mit ihrer Oma oder sie lesen ihr bekannte Märchen vor. Viele Reime oder Liedstrophen erkennt ihre Oma sofort. Fast alles kann sie mitsingen oder aufsagen. Nur an wenigen Stellen sagt oder singt sie wegen der Alzheimer-Krankheit andere Worte oder gerät ins Stocken. Dann sprechen oder singen Katja und Max einfach etwas lauter mit.



Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert und was Alzheimer ist.
Besuche uns unter: www.afi-kids.de

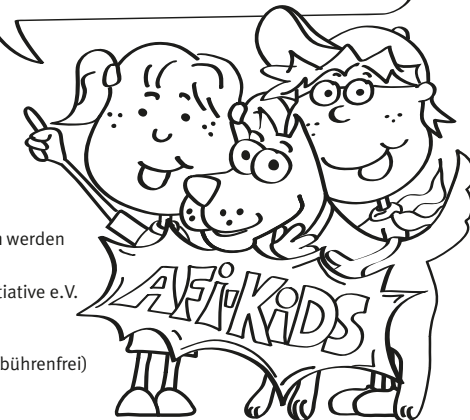
Diese Bastelanregungen werden bereitgestellt durch:

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34
40210 Düsseldorf

Tel.: 0800-2004001 (gebührenfrei)
Fax: 0211-86206611

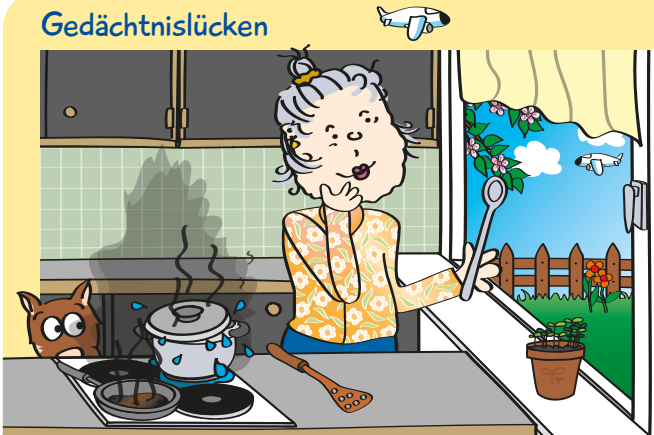
E-Mail:
info@alzheimer-forschung.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00
Stichwort: AFi-KiDS



„Alzheimer, wir kennen Dich!“

Gedächtnislücken



Oma Gisela vergisst oft das Essen auf dem Herd. Deshalb kochen manchmal die Eltern von Katja und Max für sie. An manchen Tagen gibt es Essen auf Rädern. Außerdem ist in ihrer Küche ein Brandmelder angebracht, damit die Familie, Freunde oder Nachbarn schnell helfen können, wenn der Brandmelder piept.



Zeitgefühl und orientieren



Katja und Max wissen von ihren Eltern, dass ihre Oma manchmal nachts aufsteht, sich anzieht und aus dem Haus läuft. Das ist schon mal passiert und dabei hat sich ihre Oma verlaufen. Zum Glück haben die Eltern der Afi-KiDS Oma Gisela wiedergefunden und es ist nichts passiert. Aber seitdem liegt vor der Tür eine magische Matte. Die löst einen Signalton aus, falls Oma Gisela in der Nacht das Haus verlässt.



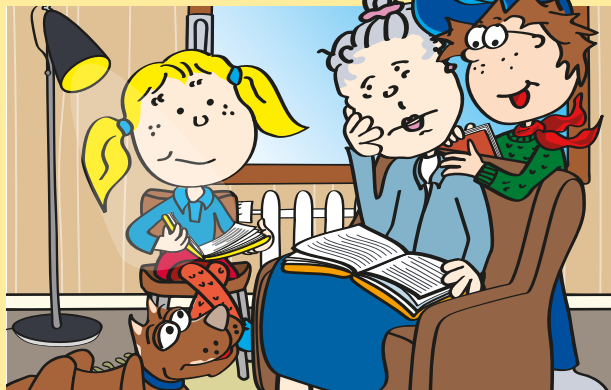
Rechnen und Geld zählen



Oma Gisela fällt es schwer, Geld zu zählen, Einkäufe zu bezahlen und zu rechnen. Katja und Max können schon ganz gut rechnen. Beide helfen ihr beim Bezahlen, wenn sie gemeinsam einkaufen oder den Zoo besuchen. Die Eltern der Afi-KiDS haben außerdem die Marktleute über Omas Krankheit informiert. So können sie ihr auch mal aus der Patsche helfen, wenn sie alleine auf den Markt geht.



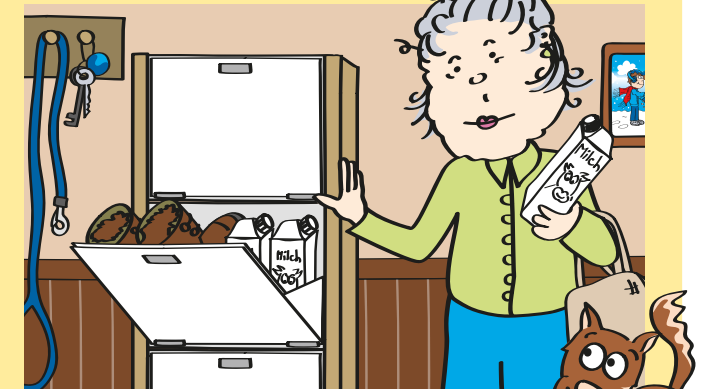
Richtige Worte finden



Manchmal singen Katja und Max mit ihrer Oma oder sie lesen ihr bekannte Märchen vor. Viele Reime oder Liedstrophen erkennt ihre Oma sofort. Fast alles kann sie mitsingen oder aufsagen. Nur an wenigen Stellen sagt oder singt sie wegen der Alzheimer-Krankheit andere Worte oder gerät ins Stocken. Dann sprechen oder singen Katja und Max einfach etwas lauter mit.



Verlegen von Gegenständen



Manchmal finden Katja und Max Gegenstände an Orten, wo sie eigentlich nicht hingehören. Dann wissen sie gleich, dass Oma Gisela etwas ordentlich verstaut hat, aber eben nicht am richtigen Platz. Meistens ist es egal. Damit sie ihr aber helfen können, kennzeichnen sie Schubladen, Schränke und Türen mit Namen und Symbolen.



Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert und was Alzheimer ist.
Besuche uns unter: www.afi-kids.de



Diese Bastelanregungen werden bereitgestellt durch:

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34
40210 Düsseldorf

Tel.: 0800-2004001 (gebührenfrei)
Fax: 0211-86206611

E-Mail:
info@alzheimer-forschung.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00
Stichwort: AFI-KIDS